

Bundesarbeitsgericht: Dienstreisen sind Arbeitszeit

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 23. Oktober 2018 15:12

[Zitat von O. Meier](#)

Ich bezwecke weniger Diskussion zur Person zu führen, dafür mehr zur Sache.

Wieso wirfst Du dann so hartnäckig (mal direkt und mal unterschwellig) einzelnen Diskutanten unkollegiales Verhalten vor obwohl sie mantraartig wiederholen, dass ihre Planung zu keinen Konflikten innerhalb des Kollegiums führen? Kann man doch einfach mal so stehen lassen.

[Zitat von O. Meier](#)

Allerdings ging es in dem Thread ursprünglich gar nicht "Ich komme klar"-Beispiele, sondern um die Frage, inwiefern der Dienstherr/Arbeitgeber sich mal Gedanken zum Ausgleich der Mehrarbeit zu Klassenfahrten machen sollte.

Dafür muss man sich aber auch mal drüber unterhalten dürfen, zu wie viel "Mehrarbeit" es nun wirklich auf einer Schulreise kommt, welche Modelle es möglicherweise schon gibt, wie diese ausgeglichen wird und/oder ob schlussendlich auch die eigene Planung die Mehrarbeit auf ein Minimum reduziert. Die die "klar kommen" haben offenbar gar nicht so viel Mehrarbeit mit Schulreisen.